

- ☒ **Beschluss**
☐ **Wahl**
☐ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 23/012/2013/1

öffentlich

Fachbereich: Liegenschaftsamt Bearbeiter/in: Frau Stephanie Arocas	Datum: 11.04.2013 Az.: 23-1
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bau- und Planungsausschuss	16.05.2013	Beschluss

Sachstandsbericht zur Landesstraße 239, hier: Anträge der CDU-Fraktion vom 22.11.2012 und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 10.12.2012

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss nach Beratung

Fachbereich: Liegenschaftsamt	Datum: 11.04.2013
Bearbeiter/in: Frau Stephanie Arocas	Az.: 23-1

Sachstandsbericht zur Landesstraße 239, hier: Anträge der CDU-Fraktion vom 22.11.2012 und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 10.12.2012

Anlass der Vorlage:

In der Sitzung des Kreistages vom 17.12.2012 wurde bei den Beratungen unter Tagesordnungspunkt 21, Ausbau der Landesstraße 239, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2012 und Tagesordnungspunkt 22.3, Ausbau der Landesstraße 239, hier Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.12.2012, dem Vorschlag von Landrat Hendele einstimmig zugestimmt, einen Vertreter von Straßen NRW einzuladen, um über den derzeitigen Sachstand zu berichten.

Die beiden Anträge wurden in der Sitzung des Kreistages ohne Beschluss zur Beratung in die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 07.03.2013 verwiesen und sind als Anlage beigefügt.

Sachverhaltsdarstellung:

Den interessierten Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses wurde eine Ortsbesichtigung am 25.02.2013 an der Landesstraße 239 angeboten.

Wie im Kreistag vereinbart, wurde ein Vertreter des Landesbetriebes Straßen NRW in die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses eingeladen.

Herr Höfener und Herr Utsch vom Landesbetrieb Straßen NRW nahmen an der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 07.03.2013 teil und stellten den derzeitigen Sachstand vor.

Im Anschluss an den Vortrag wurden die Fragen der Ausschussmitglieder durch die Mitarbeiter von Straßen NRW beantwortet.

Herr Höfener bat in der Sitzung vom 07.03.2013 darum, dass sich der Kreis Mettmann in Form eines offiziellen Schreibens an das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW (MBWSV NRW) richtet und sich von der Eigendurchführung der Baumaßnahme distanziert. (s. hierzu auch: Niederschrift des Bau- und Planungsausschusses vom 11.03.2013)

Die Ausschussmitglieder verständigten sich darauf, die bestehenden Anträge aufgrund von Beratungsbedarf ohne Beschluss in die kommende Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16.05.2013 zu verweisen.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 18.03.2013 erinnerte Landrat Hendele daran, dass der Kreis erwogen hatte, ob durch eine Herabstufung der L 239 zur Kreisstraße der Ausbau beschleunigt werden könnte. Letztlich konnten hierfür jedoch die Bedingungen nicht geschaffen werden (Erledigung der Widerspruchsverfahren sowie Grundstückserwerb). Landrat Hendele sagte zu, ein Schreiben zu fertigen, indem dem Land NRW mitgeteilt wird, dass der Kreis Mettmann unter den genannten Voraussetzungen die Übernahme der L 239 als Kreisstraße nicht weiter verfolgen wird.

Das Anschreiben an das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr wurde am 22.03.2013 versendet.